



RATHAUSPLATZ 3 83301 TRAUNREUT
TELEFON: +49 (0)8669 857-0 FAX: +49 (0)8669 857-100
E-MAIL: STADT@TRAUNREUT.DE WWW.TRAUNREUT.DE

EUROPASTADT
TRAUNREUT

Stadt Traunreut • Rathausplatz 3 • 83301 Traunreut

Herrn
Helmut Kauer
Per E-Mail:
p0ost@helmut-kauer.de

27.10.2023

| <u>Ihr Zeichen / Schreiben vom</u> | <u>Unser Zeichen</u> | <u>Telefon</u> | <u>Zimmer</u> | <u>E-Mail Adresse</u> |
|------------------------------------|----------------------|------------------|---------------|-------------------------|
| | Bgm-Lo | +49 8669 857-123 | A 102 | loidl.anja@traunreut.de |

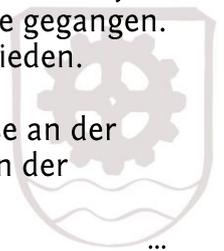
Fahrradständer – Mittelschule

Sehr geehrter Herr Kauer,

vielen Dank für Ihr Schreiben vom 18.09.2023. Ich habe mit dem zuständigen Architekturbüro Kontakt aufgenommen und kann deshalb zu Ihrer Beschwerde wie folgt Stellung nehmen:

Zur Vorentwurfsplanung wurde in Abstimmung der Schule festgelegt, dass die in der jetzigen Werkplanung vorgesehenen ca. 90 Stück Fahrradeinstellmöglichkeiten geschaffen werden sollen und diese überdacht sein sollen. Dem Bauausschuss wurden dann 2019 zwei Varianten vorgestellt, wobei die nun zur Ausführung kommende Variante beschlossen wurde. Der Wunsch war, dass die Fahrrad-Stellplätze kompakt nur auf der straßenseitigen Seite des Schulplatzes zur Ausführung kommen. Dadurch sollte zum einen vermieden werden, dass Radverkehr aufgrund der Fahrradeinstellung über den Platz stattfindet, zum anderen sollte es ermöglichen, dass auf der gegenüberliegenden Seite ein möglichst großflächiges Blühwiesenbiotop mit Kräutern, Blumen und Gräsern heimischer regionaler Herkunft entstehen kann. Die nun verbauten Fahrradständer haben deshalb einen Radabstand von 35 cm., um den Flächenverbrauch möglichst gering zu halten. Nach Aussage von Herrn Hell, dem Landschaftsarchitekten, wird dieser Typ aktuell und üblich verbaut, es ist einer der meist verkauften Stellplatztypen. Richtig ist allerdings, dass die ADFC-Norm einen Radabstand von 50 cm empfiehlt, Hauptgrund hierfür ist die Bequeme Einstellung. Dies hätte jedoch zu massiven Flächenverbräuchen geführt wäre auf Kosten der Biotopfläche gegangen. Deshalb hat der Stadtrat sich damals für die nun platzsparende Variante entschieden.

Da der Beschluss des Bauausschusses steht, wird auch in der aktuellen Bauphase an der Umsetzung der beschlossenen Variante festgehalten, dies wird ausdrücklich von der



Schulfamilie so gewünscht.

Für Rückfragen stehe ich gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Hans-Peter Dangschat
Erster Bürgermeister

